



NETZE

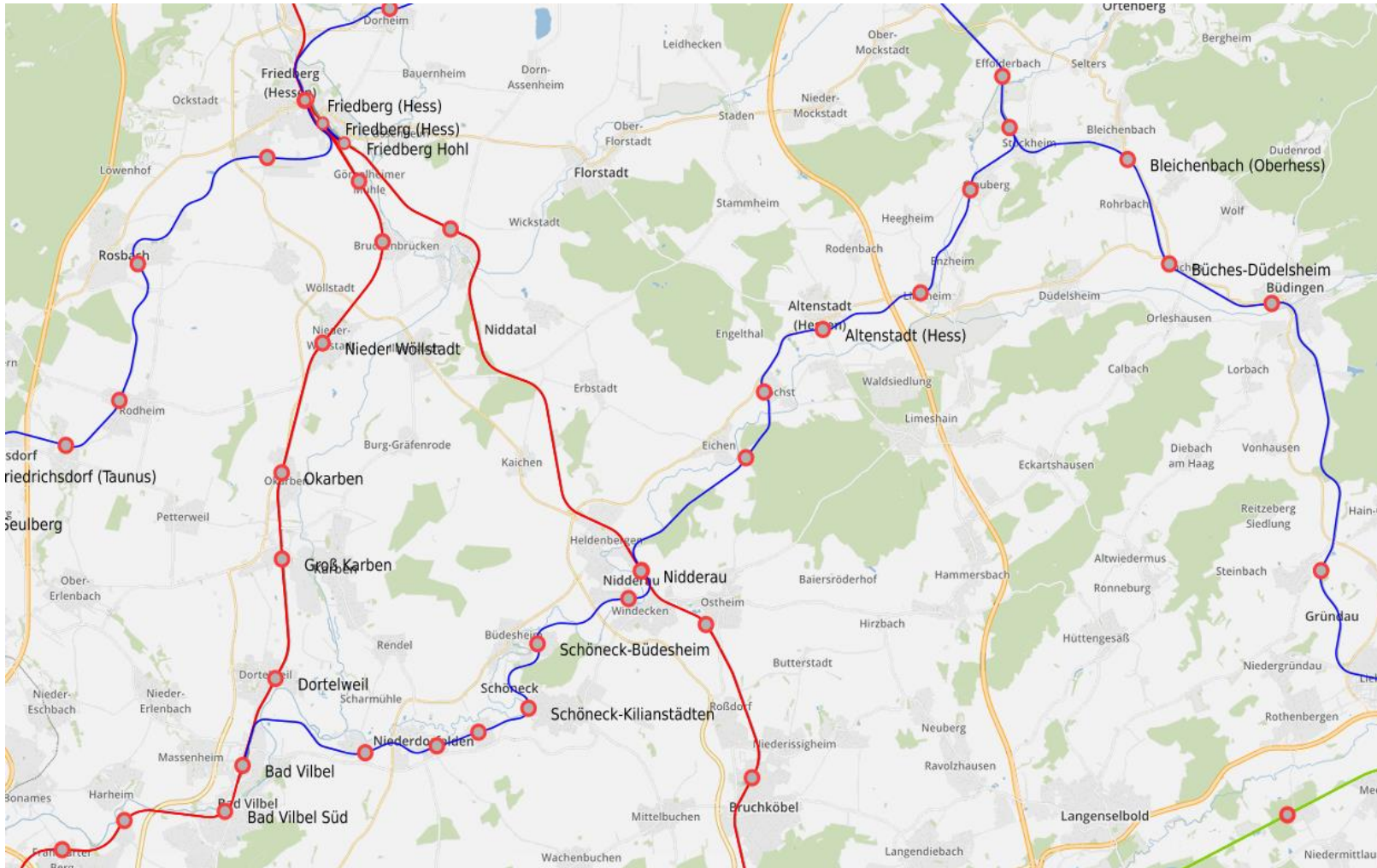
Ausbau und Elektrifizierung der Niddertalbahn

Vorstellung des Projektstands auf der 18. SIK-Sitzung



- Überblick Bestandsstrecke
- Zukünftige Entwicklung
- Aktueller Sachstand

Überblick Bestandsstrecke



- Strecke 3745 (Niddertalbahn) zwischen Bad Vilbel und Glauburg-Stockheim
- Eingleisige Nebenbahn
- Nicht elektrifiziert
- Höchstgeschwindigkeit: 80 km/h
- 14 Verkehrsstationen
- 3 Kreuzungsbahnhöfe

Zukünftige Entwicklung – Betriebsprogramm

IST-Zustand

- Generell: **Stundentakt**
- In Hauptverkehrszeit: **Halbstundentakt**
- Fahrzeit Stockheim – Frankfurt Hbf: **1 h 15 Min**



SOLL-Zustand

- Generell: **Halbstundenstakt**
- In Hauptverkehrszeit: **Viertelstundentakt**
- Fahrzeitgewinn bis zu 10 Minuten



Quelle:
<https://railcolornews.com/category/alstom/alstom-coradia-continental/alstom-coradia-continental-saar-db-regio/>

Zukünftige Entwicklung – Projektziele & Projektumfang

Projektziele

- Infrastruktur zur Umsetzung des geplanten Betriebsprogramms herstellen
- Positiven Beitrag für das Klima erzielen
- Attraktivitätssteigerung des SPNV

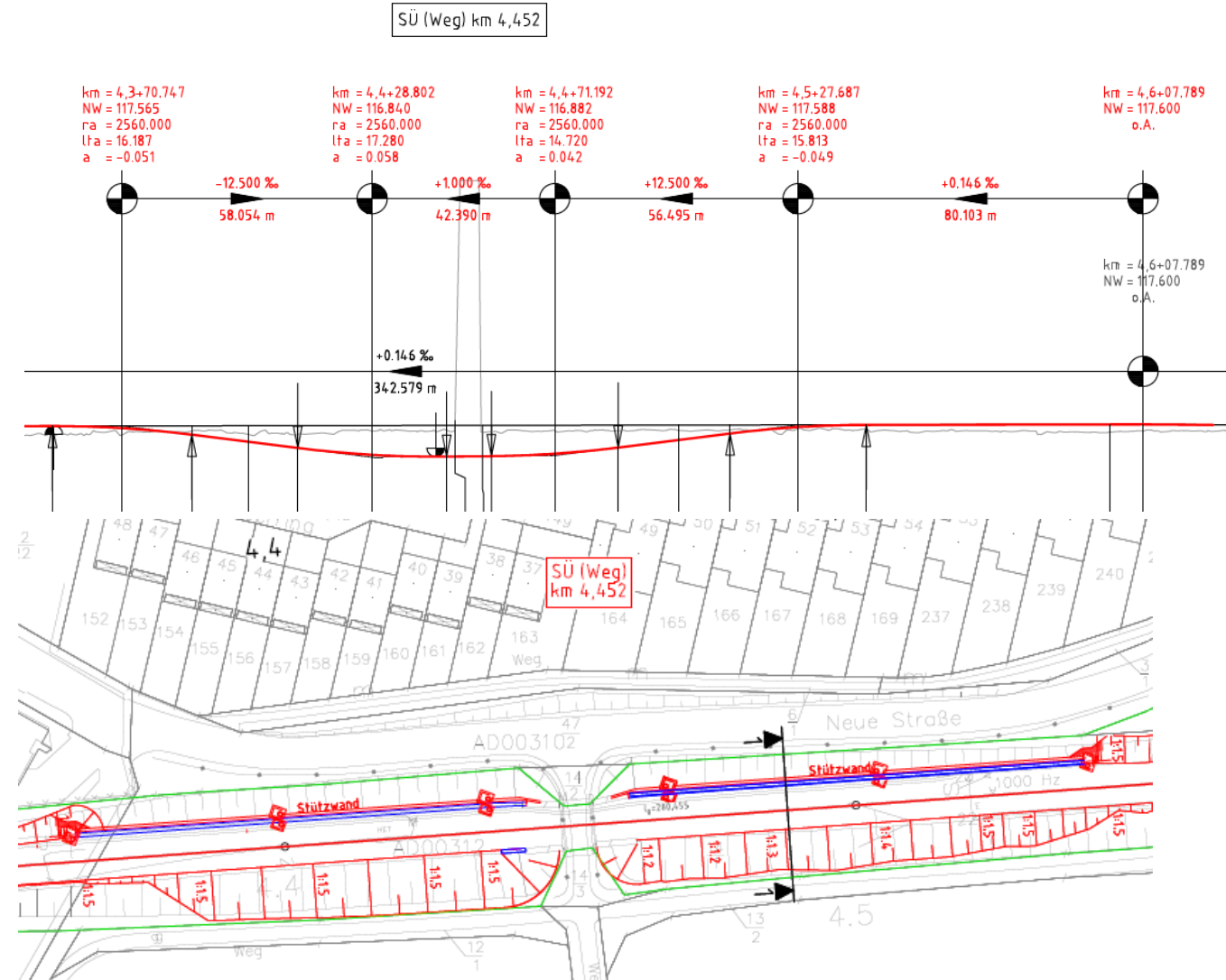
Projektumfang gemäß Machbarkeitsstudie 2019

- Elektrifizierung der 31,5 km langen Strecke
- Zweigleisiger Ausbau in zwei Abschnitten auf etwa 5 km Länge
- Geschwindigkeitserhöhung auf ca. 50 % der Strecke (bis zu 100 km/h)
- Neubau und Sanierung jeweils einer Eisenbahnüberführung
- Neubau von 8 Bahnübergangssicherungsanlagen (BüSa)
- Technische und bauliche Anpassung von Bestandsbahnübergängen
- Bei Bedarf: Errichtung von Lärmschutzwänden
- Erweiterung der Sicherungstechnik

An bis zu 6 Straßenüberführungen (SÜ) sind Gleisabsenkungen erforderlich

Beispiel: SÜ „Weg“ in Gronau

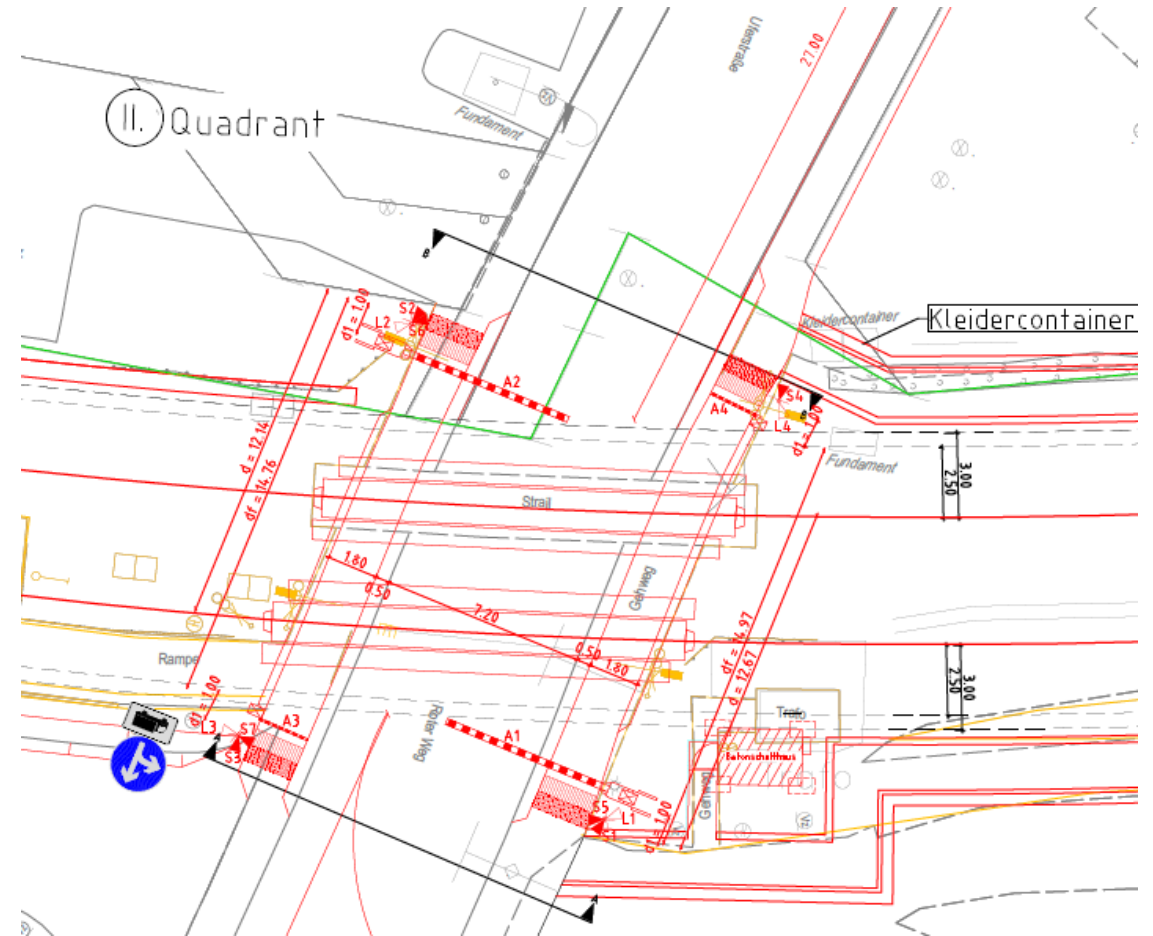
- Zur Herstellung der erforderlichen lichten Höhe zum Einbau der Oberleitung unter dem Bauwerk ist eine Gleisabsenkung nötig
- Trasse ist abzusenken
- Zur Abfangung der Böschung ist die Neuerrichtung von Stützwänden erforderlich



An 23 Bahnübergängen (BÜ) sind Neubauten bzw. Anpassungen erforderlich

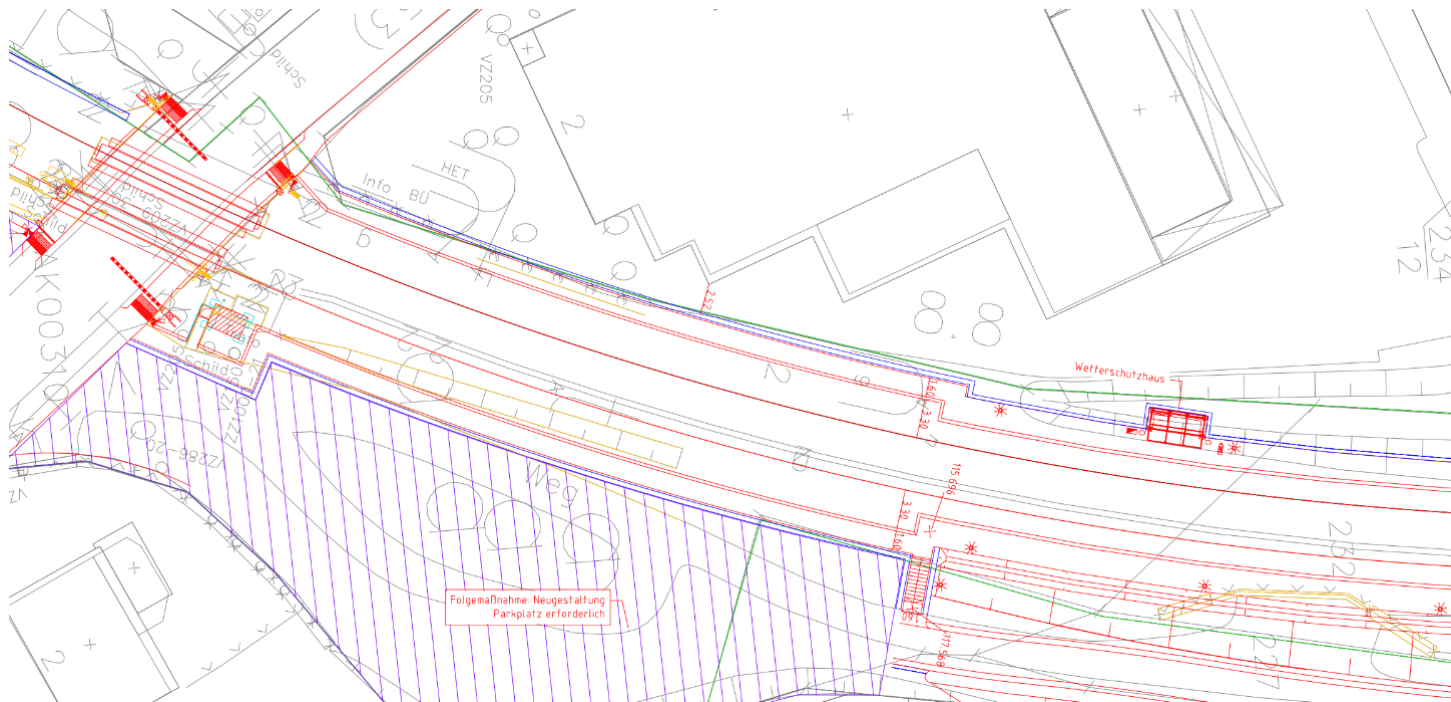
Beispiel: BÜ „Uferstraße“ in Kilianstädten

- Erster Entwurf der Bahnübergangsplanung wurde mit den Straßenbaulastträgern abgestimmt
- Zuwegungen zu den neuen Bahnsteigen der Station Kilianstädten



Durch die Zweigleisigkeit sind Verkehrsstationen zu erweitern

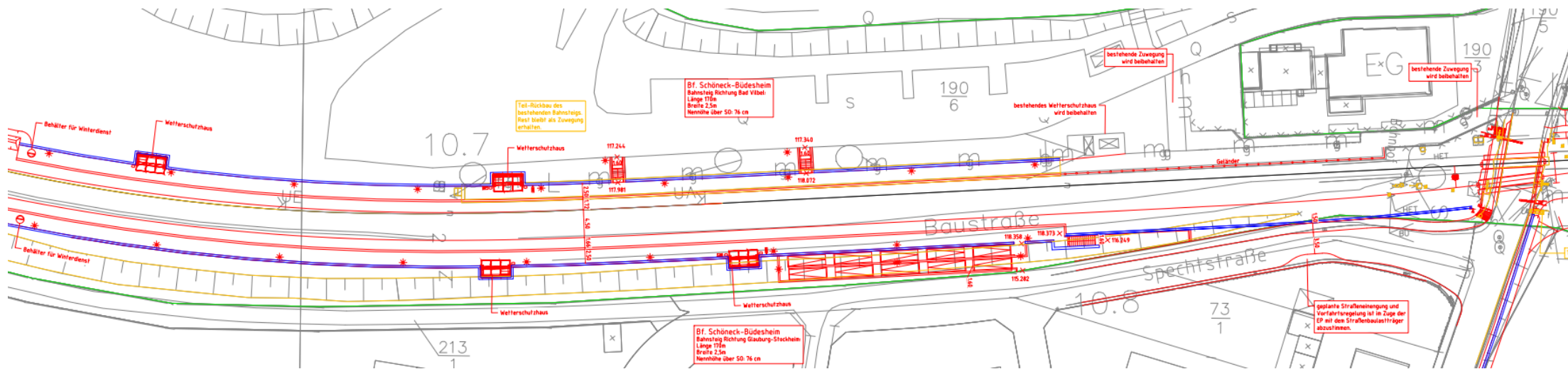
Beispiel Verkehrsstation Schöneck-Kilianstädten



- Die barrierefreien Zuwegungen zu den neuen Außenbahnsteigen erfolgt vom Bahnübergang aus
- Zusätzlich führt vom östlich gelegenen Parkplatz aus eine Treppe auf den Bahnsteig

Durch die Zweigleisigkeit sind Verkehrsstationen zu erweitern

Beispiel Verkehrsstation Schöneck-Büdesheim



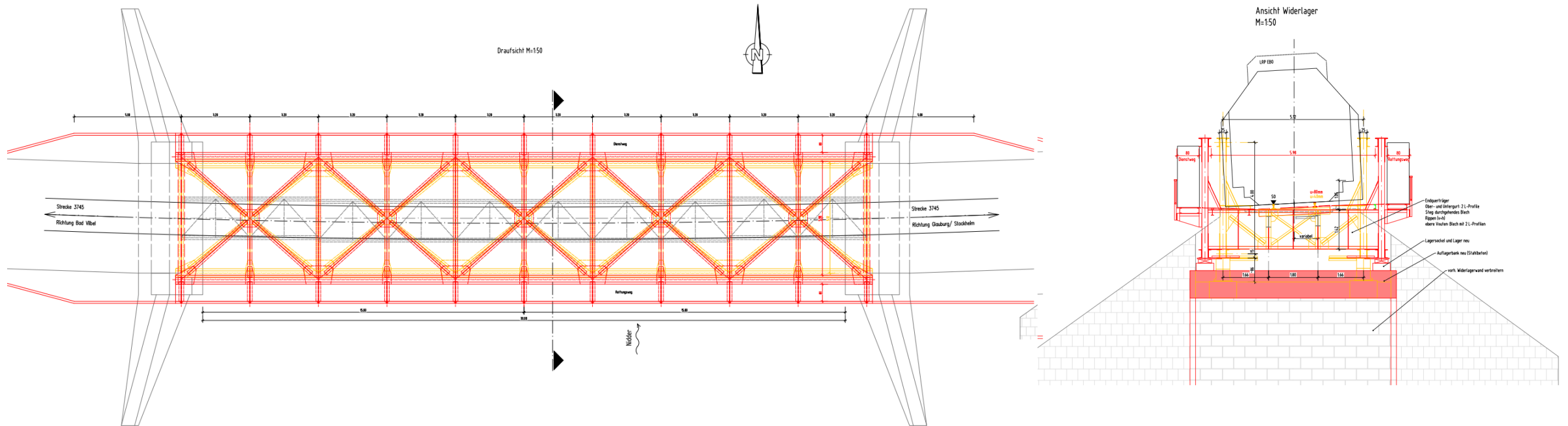
- Die Zuwegung zum Bestandsbahnsteig (1) bleibt vom BÜ aus erhalten und wird an den verschobenen Bahnsteig angebunden
- Die Zuwegung zum neuen Bahnsteig (2) erfolgt über den Fußgängerweg der Spechtstraße sowie einer Rampe zur Sicherstellung der Barrierefreiheit

Prüfung von bestehenden Eisenbahnüberführungen (EÜ) NETZE

Möglicher Erhalt der Bauwerke EÜ Nidder und EÜ Flutgraben in Schöneck bzw. Nidderau wird geprüft



Möglicher Erhalt des Bauwerks EÜ Nidder in Schöneck



- Ergebnis der statischen Nachrechnung: Bauwerk kann nicht erhalten bleiben



NETZE

Büdesheimer
200 m

10
9